

Null-Nummer im Derby

21. Runde: 2. Klasse Donau - Saison 2007/08 am Samstag, 26. April 2008

SV Stetteldorf – FZSV Rußbach 0:0.

Dressen: grün (Mayer)

Gegen den Erzrivalen wollte der SVS endlich wieder zurück auf die Siegerstraße finden. Die Heimischen begannen auch sehr couragiert und kamen zu guten Szenen. Zuerst verfehlte Christoph Pegler nach einer Flanke von Christian Germ den Ball (5.), zwei Minuten später setzte sich Christoph Arnold durch, verfehlte aber den Kasten. Nach einer Viertelstunde patzte der Rußbacher Libero, wir konnten aber aus der guten Position kein Kapital schlagen. Sekunden später tankte sich Michael Bartl rechts durch, seine Flanke verfehlten aber drei SVS-Spieler. In der 36. Minute musste dann ein Spieler von Rußbach unter die Dusche, der Schiri zeigte ihm völlig verdient die Ampelkarte. Eine Entscheidung die uns aber in der Folgte irgendwie hemmte. Statt weiter auf die spielerische Linie zu setzen operierte wir immer mehr mit hohen Bällen und nahmen uns so selbst den numerischen Vorteil. Rußbach kam vor der Pause nur zu einigen Offensiv-Aktionen – Gefahr bestand eigentlich nur nach Standardsituationen - und zu wenigen Eckbällen. Bei einem Corner krachten Michael Bartl und Thomas Birkner mit den Köpfen zusammen, Birkner ließ seine (gebrochene) Nase kurz behandeln und spielte danach weiter.

Nach der Pause eine ähnliches Spiel, Stetteldorf war im Vorwärtsgang und Rußbach versuchte das 0:0 zu verwalten. Der SVS fand zwar immer wieder Möglichkeiten vor, wirklich zwingende Chancen konnte man sich aber nicht erarbeiten. Die beste Möglichkeiten fanden Jürgen Maringer (Weitschuss aus 30 Metern) und Martin Riegler (brachte den Ball nicht im leeren Tor unter). Auf der anderen Seite war es nach der Pause ein sehr ruhiger Nachmittag für den Schlussmann des SVS Markus Ullmer.

Fazit:

Das Ergebnis nach 90 Minuten = keine Tore, keine zwingenden Chancen, eine gelb-rote Karte für den Gegner und zwei Nasenbrüche (Rußbachs Tormann verletzte sich in den letzten Minuten). Aber und das ist positiv: spielerisch zeigte die Mannschaft phasenweise eine passable Vorstellung und konnte endlich wieder einmal einen Punkt einfahren. Leider versuchte man zu oft mit langen Bällen die Angreifer in Szene zu bringen, als auf Kurzpassspiel zu setzen. Das größte Manko – und da wiederhole ich mich leider – bleibt weiter das Tore schießen...

Schwache Chancenauswertung!

SV Stetteldorf – FZSV Rußbach 1:4 (0:2).

Dressen: gelb (Gemeinde)

Spielbericht der Reserve:

Leopold Zanitzer musste dieses Mal das Tor des SVS hüten und bereits nach sieben Mal hinter sich greifen – 0:1. Nach der Rußbacher-Führung plätscherte die Partie dahin, die nennenswertesten Szenen waren zwei Fernschüsse von Andreas Wild (25. Und 30. Minute). Ehe Rußbach aus einem der wenigen Konterangriffen das 0:2 erzielte hatte Hermann Schwarzl den Ausgleich am Fuß, der SVS vergab vor der Pause weitere zwei gute Möglichkeiten und konnte so die Gäste nicht unter Druck bzw. Zugzwang setzen.

Beim 0:3 waren die Heimischen mit den Köpfen noch in der Kabine (50.), auch das 0:4 drei Minuten später war kein besonderer Weckruf. Dominik Fröhlich nahm sich in der Folge ein Herz, sein unplatziertes Schuss verfehlte aber den Rußbacher Kasten. 20 Minuten vor dem Ende konnte sich Leopold Zanitzer nach einem Freistoß auszeichnen. Nach Foul an Hermann Schwarzl entschied der Referee auf Elfmeter, Andreas Treiber verwandelte ohne Probleme. Kurz vor dem Ende scheiterte Markus Gned nach einem Solo, Schwarzl konnte den Ball beim Nachschuss auch nicht unter Kontrolle bringen.

Fazit:

Schön langsam sollte sich die Reserve wieder auf ihre Stärken besinnen. Mit mehr Laufleistung und mehr Effizienz wäre gegen Rußbach locker ein Punkt bzw. ein Sieg möglich gewesen. Leopold Zanitzer wurde von seinen Vorderleuten in einigen Szenen schwer im Stich gelassen und war bei den Gegentoren ohne Chance. Beim kommenden Spiel in Tulbing wartet erneut ein ganz schwerer Gegner auf den SVS...

Zahlen und Fakten

KAMPFMANNSCHAFT:

SV Stetteldorf – FZSV Rußbach 0:0.

RESERVE:

SV Stetteldorf – FZSV Rußbach 1:4 (0:2).

Torfolge:

0:1 (7.) Rußbach
0:2 (32.) Rußbach
0:3 (50.) Rußbach
0:4 (53.) Rußbach
1:4 (76.) Andreas Treiber (Foulelfmeter)

Aufstellung:



Aufstellung:



Karten:

 Thomas Birkner (51' Foul)
Christian Germ (14' Foul)



-



-

Karten:



-



-



-

Die Spielberichte geben die Meinung des jeweiligen Autors wieder und sind nicht die offizielle Meinung des Vereines bzw. der Funktionäre!!